Karte der oberflächennahen Rohstoffe 1 : 200 000

Wissenschaftliche Bearbeitung:
Dr. H. Bock, Dr. J. Lieber
(Geologisches Landesamt Baden - Württemberg)
B. Maus

Koordination:
Dr. W. Lorenz, Dr. F. Wolff
(Bundesanstalt für Geowissenschaften und Rohstoffe)

Herausgegeben von den Geologischen Landesämtern der Bundesrepublik Deutschland
und der Bundesanstalt für Geowissenschaften und Rohstoffe

Bundesrepublik Deutschland
KOR 200, CC 8718 KONSTANZ

7. Karbonatgesteine

7.26 Kalk- und Mergelsteine des Oberjura im Raum Immendingen-Tuttlingen
7.27 Kalk- und Mergelsteine des Oberjura bei Aach
7.28 Kalksteine des Oberjura bei Eigeltingen, Neuhausen ob Eck und Liptingen
7.86 Kalksteine der Oberen Meeresmolasse bei Blumenfeld und Zimmerholz

10. Kiese und Sande

10.36 Mindelzeitliche Kiese und Sande südöstlich Pfullendorf
10.46 Rißzeitliche glazifluviatile Kiese und Sande im Raum Meßkirch-Pfullendorf
10.47 Rißzeitliche glazifluviatile Kiese und Sande im Raum Bad Wurzach
10.55 Würmzeitliche glazifluviatile Kiese und Sande im Raum Singen
10.56 Würmzeitliche glazifluviatile Kiese und Sande im westlichen Bodenseegebiet
10.57 Würmzeitliche glazifluviatile Kiese und Sande des Hochrheins
10.58 Würmzeitliche glazifluviatile Kiese und Sande im Raum Pfullendorf
10.59 Würmzeitliche glazifluviatile Kiese und Sande im Raum Ostrach
10.60 Würmzeitliche glazifluviatile Kiese und Sande der Haidgauer Heide und des Haisterkircher Feldes
10.61 Würmzeitliche glazifluviatile Kiese und Sande des Arnacher Beckens und der westlichen Leutkircher Heide
10.62 Würmzeitliche glazifluviatile Kiese und Sande im nördlichen und nordöstlichen Bodenseeraum
10.63 Würmzeitliche glazifluviatile Kiese und Sande im Raum Altshausen-Bad Waldsee-Weingarten
10.64 Würmzeitliche glazifluviatile Kiese und Sande des Tettnanger Waldes und Argendeltas
10.65 Kiese und Sande in würmzeitlicher Moräne im Raum Wangen-Lindenberg i. Allgäu

11. Tone, Tonmergel und Mergel

11.86 Tertiäre Tonmergel der Unteren Süßwassermolasse bei Mahlspüren, Boll und Pfullendorf
11.87 Tertiäre Tonmergel und Mergel der Oberen Süßwassermolasse bei Arnach
11.91 Würmzeitliche Tone im Raum Herdwangen-Schönach
11.92 Würmzeitliche Tone im Raum Tettnang-Friedrichshafen
11.93 Würmzeitliche Tone östlich Wolpertswende

12. Quarzsande

12.31 Tertiäre Quarzsande der Oberen Meeresmolasse zwischen Rengetsweiler und Sentenhart

16. Torfe

16.71 Torflagerstätten Süddeutschlands

\+ Abbaustelle

△ Schwerpunkt mehrerer Abbaustellen

Synopse der Rohstoffkategorien :

Bayern			Baden-Württemberg		
Rohstoffkategorien		Darstellung in der Karte	Rohstoffkategorien		Darstellung in der Karte
Nachrangige Rohstoffflächen (Rohstoffgewinnung derzeit ohne besonderes Gewicht)			Rohstoffhöffige Gebiete und Lagerstättenpotentiale		
"Rohstoffsicherungsgebiete"	Vorbehaltsflächen (größere Gebiete, in denen die Rohstoffgewinnung besonders Gewicht hat)		"Rohstoffsicherungsgebiete"	Rohstoffsicherungsbereiche (keine Nutzung, die eine künftige Rohstoffgewinnung verhindert)	
	Vorrangflächen (Gebiete mit Abbaustellen und Gebiete zur Sicherung der künftigen Rohstoffversorgung)			Vorrangbereiche für den Rohstoffabbau	

Kartengrundlage: Topographische Übersichtskarte 1:200 000, Blatt CC 8718 Konstanz
Mit Genehmigung des Instituts für Angewandte Geodäsie, Frankfurt a.M., 13/95 vom 30.03.95
Vertrieb: ILH (GeoCenter), Postfach 800830, D-70508 Stuttgart

Digitale Datenbank KOR 200 der Bundesanstalt für Geowissenschaften und Rohstoffe, Hannover 1997

Die schwarzen Zahlen am Kartenrand beziehen sich auf die Blatteinteilung
und Nummerierung der Topographischen Karte 1:25 000

1 0 2 4 6 8 10 12 14 16 18 20km

1 : 200 000 (1cm in der Karte = 2 km in der Natur)

HANNOVER 1997

© Bundesanstalt für Geowissenschaften und Rohstoffe, Stilleweg 2, 30655 Hannover
Stand 9/1997

Diese Karte ist gesetzlich geschützt. Vervielfältigung nur mit Erlaubnis des Herausgebers.
Als Vervielfältigung gelten z.B. Nachdruck, Fotokopie, Mikroverfilmung, Digitalisieren,
Scannen sowie Speicherung auf Datenträgern.